

Der Countdown für die Olympiade läuft

Noch 1037 Tage bis zu den Special Olympic Welt-Winterspielen in Schladming

Das Organisationskomitee der XXI. Special Olympics Welt-Winterspiele lud Dienstagabend die Bevölkerung zu einer Veranstaltung in den Congress Schladming ein, um über die Ausrichtung und Vorbereitung der Großveranstaltung in der Region Schladming-Dachstein und in Graz zu informieren. Der Countdown läuft, die Weltwinterspiele, die zum zweiten Mal nach 1993 in der Region stattfinden, werden 23 Millionen Euro kosten.

SO-Präsident Hermann Kröll ging in seiner Einleitung auf Special Olympics International ein und informierte über die Gründung des österreichischen Vereins der Bewegung sowie die Ziele und den Weg zu den Weltwinterspielen 1993 in den Gemeinden Schladming, Rohrmoos-Untertal, Ramsau und Salzburg. „2017 finden die Weltwinterspiele zum zweiten Mal in der Region Schladming, der Steiermark und Österreich statt“, so der Präsident, der zwölf der bisher 23

Olympischen Spiele rund um die Welt selbst besucht hat. Zu den Spielen in Schladming und Graz als Mitveranstalter werden 3000 Athleten aus 112 Ländern, 5000 Angehörige, 3000 freiwillige Helfer, 1100 Trainer, 1000 Kongressteilnehmer und 1000 Medienvertreter kommen. Die Eröffnung der Olympischen Spiele wird am 18. März 2017 im Planaistadion Schladming, die Abschlussfeier am 25. März in Graz stattfinden. In Ramsau werden Skilanglauf und Schneeschuhlauf, am Rohrmoos die Ski-Alpin-Bewerbe und Snowboard und in Graz sämtliche Hallenbewerbe stattfinden. Special Olympics ist mit mehr als vier Millionen AthletInnen in 175 Nationen die größte Sportbewegung für Menschen mit mentaler Behinderung.

Nach dem Rückblick von Kröll berichteten die Geschäftsführer der gegründeten Gesellschaft über die kommenden Weltwinterspiele. Markus Pichler, für das Marketing zuständig, bezifferte die Kosten der Spiele mit 23

Millionen Euro. Je fünf Millionen Euro sind vom Bund und Land Steiermark, drei Millionen von den Gemeinden Graz, Schladming, Rohrmoos-Untertal und Ramsau aufzubringen. Der Rest von 10 Millionen wird von einer Förderung der Europäischen Gemeinschaft und von Sponsoren erwartet.

Marc Angelini ging auf die Veranstaltungen selbst ein und das Ziel, das mit der Olympiade auch in Österreich erreicht werden soll. Es ist ein großer Verdienst von Hermann Kröll, so Angelini, dass es über seinen Antrag im Parlament gelungen ist, eine Gleichstellung auch der mental behinderten Menschen mit der übrigen Bevölkerung in der Verfassung zu verankern. Ziel der Spiele ist die Stärkung der Menschenrechte für diese Gruppe, die Förderung des Inklusionssports, die Erstellung von Partnerschaftsprogrammen, die Entwicklung globalisierter Medienarbeit und die Erhöhung der Athleten für neue Sportarten.

Die Generalprobe für die XXI. Special Olympics World Winter Games 2017 findet im Rahmen von nationalen Spielen mit internationaler Beteiligung vom 10. bis 15. Jänner 2016 statt. Erwartet werden dabei 1500 Athleten.

In einer Diskussionsrunde hoben die Bürgermeister Jürgen Winter (Schladming), Rainer Angerer (Ramsau), DI Hermann Trinker (Rohrmoos-Untertal), die Touristiker Hansjörg Stocker (Schladming-Rohrmoos) und Elias

Walser (Ramsau) sowie Präsident Hermann Kröll die Bedeutung der Spiele für die Region hervor.

Schließlich wurde noch Präsident Hermann Kröll zum 75. Geburtstag, den er am Mittwoch feierte, gratuliert. Die Laudatio hielt Bürgermeister Jürgen Winter. Musikalisch umrahmt wurde die Infoveranstaltung von der Formation „APPA“.

WEISSENBACH/HAUS

Dorffest

Die Freiwillige Feuerwehr Weißenbach bei Haus veranstaltet morgen, Samstag, dem 14. Juni ein Dorffest beim Schwab'n-Stall, das um 15 Uhr beginnt.

Zu den Höhepunkten des Nachmittags zählt das Entenrennen, bei dem es für die ersten drei Plätze Bargeldpreise zu gewinnen gibt – der Sieger erhält 700 Euro, für Rang zwei gibt es 500 Euro und für Platz drei noch 300 Euro. Für die dahinter Platzierten gibt es tolle Sachpreise zu gewinnen. Abgerundet wird der erste Tag mit viel Musik und kulinarischen Spezialitäten.

Am Sonntag richtet die Wehr dann den 1. Bereichsfeuerwehr-Jugendleistungsbewerb aus, an dem zahlreiche Bewerbsgruppen aus dem gesamten Bezirk Liezen teilnehmen werden. Für die ganz jungen Feuerwehrmitglieder findet parallel dazu ein Bewerbsspiel statt. Die Bewerbe beginnen um 9 Uhr, die Siegerehrung findet dann gegen 16 Uhr statt. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl der Besucher und Schlachtenbummler der teilnehmenden Gruppen bestens gesorgt.



Foto: TOM

Im Rahmen der Infoveranstaltung gratulierten die Funktionäre und Ehrengäste SO-Präsident Hermann Kröll zum 75. Geburtstag, den er am Mittwoch feierte.

EnnstalWiki feiert 3. Geburtstag

Offener Stammtisch im Klang-Film-Theater Schladming

Das EnnstalWiki ist ein regionales Online-Mitmach-Lexikon. Es sammelt Informationen mit Bezug auf das steirische Ennstal und stellt diese der Allgemeinheit zur Verfügung.

Gestartet wurde das Projekt EnnstalWiki vor drei Jahren als Leaderprojekt mit Unterstützung der Kleinregion Schladming. Heute kann das EnnstalWiki durchaus als Wikipedia des steirischen Ennstals bezeichnet werden. Durchschnittlich werden pro Tag rund 10.000 Zugriffe getätigt. Mit seinen aktuell 6700 Artikeln zählt das EnnstalWiki zu den 15 größten deutschsprachigen Stadt- und RegionalWikis. In Österreich liegt es hinter dem SalzburgWiki an der zweiten Stelle. Eine Besonderheit zeichnet das EnnstalWiki aus: Mit aktuell 27.000 erfassten Bilddateien liegt das Portal hinter dem größten deutschsprachigen Stadt- bzw. Regionalwiki von Karlsruhe sogar an der 2. Stelle.

An die Stelle des ursprünglichen Trägervereins Initiative B.E.R.G. ist seit Jahresbeginn der Verein EnnstalWiki getreten. Die Förderung, Bewahrung, Dokumentation und Vermittlung von Wissen über das steirische Ennstal bil-

det den Schwerpunkt seiner Tätigkeit. Die Zahl der täglichen Seitenaufrufe belegt, wie häufig von Einheimischen ebenso wie von sonstigen Interessenten Inhalte über das steirische Ennstal im Internet abgefragt werden. Die Zahl dieser Zugriffe bildet eine große Motivationsgrundlage für alle jene aktiven Gestalter der Plattform, die bereit sind, ihr Wissen mit anderen Menschen zu teilen. Zugleich bildet die relativ geringe Zahl dieser Menschen jedoch auch den entscheidenden Engpass für eine erfolgreiche Weiterentwicklung dieses, weit über alle Grenzen hinaus wirksamen, erfolgreichen Regionalprojektes.

Der Verein EnnstalWiki sucht laufend junge und ältere Menschen, die bereit sind, diese einmalige Form eines regionalen Gedächtnisses einer Talschaft, mit eigenen Beiträgen aktiv mit zu gestalten.

Einhellig wurde anlässlich des Stammtischs im Klang-Film-Theater Schladming sowohl von politischer als auch touristischer Seite die enorme regionale Bedeutung einer erfolgreichen Weiterentwicklung dieser Plattform bestätigt.



Die Kaufmannschaft Schladming